

Wir werden verkauft!

Unsere Heimat, unsere Lebensqualität, unser Wohlbefinden



Den Preis bezahlen wir!

mit sinkender Lebensqualität und sinkendem Wohlbefinden

Was Sie jedenfalls wissen sollten..!

Warum Windräder in unserer Gemeinde?

- Weil den Gemeindebürgern ein günstiger Tarif zugesagt wird?
- Weil die Gemeinde Entschädigungszahlungen vom Anlagenbetreiber erhält?
- Weil die Gemeindebürger einen Beitrag zur Energiewende leisten wollen?

Doch die Realität sieht anders aus:

Wertverlust Ihrer Immobilie

- **Entwertung Ihrer bestehenden Immobilie (Häuser, Bauplätze, Ackerflächen)**
(In Dänemark ist der Wertverlust seit 2009 anerkannt und die Entschädigung gesetzlich geregelt.)
- **In Österreich besteht derzeit noch keine Regelung**

Die Strompreis-Realität

- Den Gemeindebürgern wird als Kompensation ein **exklusiver Strompreis von 9,6 cent** versprochen.
- Der **aktuelle Marktpreis** vom selben Anlagenbetreiber liegt jedoch bereits **österreichweit für ALLE unter diesem Wert bei 9,5 cent**.

(Quelle: Michael Strugl (Verbund Chef) im Kronen Zeitung Interview, Ausgabe vom 17.02.2026)

Die "Entschädigung"

Ja, die Gemeinde als auch die wenigen Grundstücksbesitzer erhalten vom Anlagenbetreiber Entschädigungszahlungen.

Die jährlichen Zahlungen an die Gemeinde sind jedoch:

- **nicht zweckgebunden**
- **rechtfertigen nicht die für die Allgemeinheit entstehenden Unannehmlichkeiten**
- **bleiben nach 20 Jahren aus - Zuzug und touristische Entwicklung ist nachhaltiger - Windräder bewirken jedoch das Gegenteil**

Klima & Umweltschäden

- **Kontaminierung der umliegenden Ackerflächen** durch Abrieb der Rotorblätter
- **Belastung der Böden und des Grundwassers**
- **Rotorblätter sind derzeit kaum recyclebar**

Lärmbelästigung für Mensch & Tier

mech. Anlagenlärm:

- **hörbare Grundbeschallung von mind. 30db(A)!**
(entspricht ständigem Flüstern)

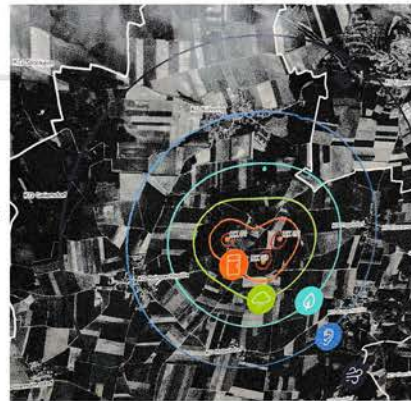
Infraschall:

- Tiere, **insbesondere Hunde** nehmen diese Frequenzen wahr. Tierhalter berichten häufig von Stresssymptomen bei Tieren.
- für Menschen nicht hörbar, jedoch möglicherweise gesundheitsschädliche Wirkung auf den Körper und das allgemeine Wohlbefinden (Schlafstörung)

Hörbares Dauergeräusch:

Zogelsdorf.....größer 30db(A)
Burgschleinitz.....größer 30db(A)
Kühnring.....größer 30db(A)
Reinprechtspölla.....größer 30db(A)
Matzelsdorf.....größer 30db(A)
Amelsdorf.....größer 25db(A)

Quelle: Verbund



Quelle: Verbund

Windräder

- Bereits **mehr als 50%** aller Windräder Österreichs (**823 Stück**) stehen in **NÖ!**
- Es gibt unverändert **Bundesländer** die eine **Errichtung von Windkraftanlagen** nicht zulassen.
- Die **projektierten Windräder** bedeuten nicht automatisch eine **abgesicherte Stromversorgung im Gemeindegebiet**.
- Windräder sind **keine verlässliche Energiequelle** - sie liefern Zufallsstrom und sind **keinesfalls der Ausgleich im Winter zu den PV Anlagen**.
- Die **aktuellen Mindestabstände von 1.200 Meter zu Wohngebieten** (in unserer Gemeinde gerade noch eingehalten) sind veraltet und beruhen auf kleinen Windanlagen von 140m! Die geplanten Windräder haben eine Höhe von 265m. (Das ist höher als der Donauturm in Wien!)

Die Frage der Nachhaltigkeit

- Wie attraktiv bleibt die Gemeinde mit dieser Entscheidung in Zukunft?
- Werden sich Jungfamilien zukünftig noch für einen Wohnsitz in der Gemeinde entscheiden?
- Wie hoch ist der Verlust an Lebensqualität der bereits hier wohnenden Gemeindebürger?
- Ist das erst der Anfang? - Ist die **Infrastruktur erstmal errichtet** sind **weitere Anlagen in der Gemeinde** für den Betreiber umso attraktiver! (Bsp. Windpark Hochwald nahe Kühnring?)

Was ist unsere Heimat wert? Oder geht es nur ums Geld?

Entscheiden Sie am 15. März selbst, ob..

- Ihr Grundstück zukünftig an Wert verlieren soll
-oder nicht**
- Sie permanenter Lärmbelästigung ausgesetzt
werden wollen
-oder nicht**
- Die Gemeinde und somit auch Ihr Wohnort
nachhaltig an Attraktivität verlieren soll
-oder nicht**

...aber entscheiden Sie mit Bedacht!

Impressum:

Bürgerinitiative Burgschleinitz-Kühnring
burgschleinitz.windrad@protonmail.com

zugestellt durch Österreichische Post